

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Es ist mir eine große Ehre, heute im Parlament von Nordrhein, Lippe und Westfalen ein Plädoyer für die Förderung der Niederdeutschen Sprache halten zu dürfen. Um Ihnen ein Gefühl für diese Sprache zu geben, werde ich Teile der Rede auf Plattdeutsch halten. Ich werde ihnen und dem Stenographischen Dienst – der jetzt vor eine besonderen Herausforderung steht - im Nachgang eine komplette Übersetzung ins Hochdeutsche zukommen lassen.

Der Europarat hat 1999 das Niederdeutsche in die Charta der bedrohten Regional- und Minderheitensprachen aufgenommen. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass das Niederdeutsche kein Dialekt, sondern eine eigenständige Sprache mit eigener Grammatik ist, nah verwandt mit dem Niederländischen und dem Flämischen, aber auch mit dem Schwedischen oder dem Englischen. Geschätzte 8 Millionen Menschen in den 5 nördlichen Bundesländern, in Teilen von Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in Nordrhein-Westfalen bis hin zur sogenannten Benrather Linie sprechen vollständig oder teilweise Niederdeutsch. Mancheiner z.B. auch in Oberhausen, Essen oder Mülheim kennt noch Menschen, die dort früher Niederdeutsch sprachen.

Bis Mitte des 16ten Jahrhunderts war das Niederdeutsche Amtssprache in diesen Regionen, es war die Weltsprache der Kaufleute in der Blütezeit der Hanse, mit reichhaltiger Literatur. Zur Dokumentation der Niederdeutschen Sprache richtete die CDU-FDP-Landesregierung mit Wissenschaftsminister Pinkwart bei der Uni Bielefeld im Rahmen des Forschungsprojekts „Niederdeutsch in Westfalen“ das „Historische digitale Textarchiv“ mit unzähligen niederdeutschen Dokumenten seit dem 14. Jahrhundert ein. Für dessen Förderung setzt sich die CDU auch weiterhin gerne ein.

Die graute Vergangenheit von de plattdütsken Spraak to bewünnern is de eene Sake. Mettohelpen, datt de plattdütske Spraak ne lebennige Tokunft hätt, auk dat is urse Aufgabe äs Parlament von NRW.

Bis in de 60er Jaohren was Plattdütsk in graute Deelen vun Westfaolen un Lippe Alltags-Spraak: tohus, bi de Arbeit un up de Straot – auk in grötttere Städte.

Warüm de Lüe anfangen häfft, met ihre Kinner nich mähr plattdütsk, sünnern haugdütsk to küern, dat weet man nich so genau. Vandage is längst bekannt, dat Kinner, de mit twe Moderspraoken graut wärt, bi den PISA-Test biätter sint äs de Kinner, de blauß eene Spraoke könnt. Haugdütsk und Türkisch – Haugdütsk un Russisch – Haugdütsk un Plattdütsk: We twe

Moderspraaken kann, de is ümmer en lück henniger in sienen Kopp.

Vandage is Haugdütsk de iärste Moderspraak. Platt ist aower nich daut: Immer mehr - auk junge Lü – sind in de graute, wiede Welt tohus, met Internet, Auslandsjob und Towanderers ut de ganze Wiärld, de ihre Spraake un ihre Kultur direkt in urse Naoberschop brängt. Düsse Lü sökt auk dat individuelle, dat exklusive von ihre eegene Heimat: Kunst un Musik, lärtten un Drinken, Kleidung, Feste und Fiern, ja, un auk de eegene, regionale Spraake, de een Grund dafür is, warum de Mensken hier so sint, äs se sint.

Et gieff en nien Trend – back to the roots – platt to lernen, platt to küeren. De Sääle bi plattdütsken Theaoter sind full, Plattdütsk-Kurse, Wikipedia up platt, plattdütske Böök un plattdütske Musik kuemt wier in Mode („Nordisch by Nature“ von fettes Brot hätt Plattdütske Passagen un was 1995 ganz buoben in de Charts). Bi ´n NDR giff et jeden Dagg auk Radiosendungen up Plattdütsk, in ´t Fernsehen giff et Talkschows un Reportagen up Platt. Niedersachsen is hier up ´n guetten Weg – vielleicht könnt wie in NRW urs dao watt von afkieken.

De Bezirksregierung Mönster hätt düsse dage en Versök anfangen, Plattdütsk inne Grundschool uptosetten. Guett! Un

de CDU hät sick vörnuemen, Plattdütsk äs Wahlfach in plattdüske Regionen von NRW mürglich to maken, to´n Biespiell in de OGS. För de Schoolen brukt wi dafür fachliche Unnerstützung von´t Ministerium.

Leiwe Kolleginnen und Kollegen, vandage häfft wi hier in´t Parlament tosammen de graute Chance mettohelpen, de plattdüske Spraake lebennig to hollen. Een erster Schritt is de Antrag von de CDU. Wiedere Ideen sint hiärtlick willkuemen.

Plattdütsk kennt kine Parteigrenzen: Laot urs tosammen stimmen för Plattdütsk met Tokunft in Nordrhein-Westfaolen.